

An der **Medizinischen Fakultät** der **Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn** ist eine

W2 Universitätsprofessur für Experimentelle Zelltherapie

gefördert von der



Stiftung Hämotherapie-Forschung

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen (Tenure-Track-Verfahren, evaluationsabhängige Entfristung nach 5 Jahren).

Die Universität Bonn ist mit sechs Exzellenzclustern ein international ausgewiesener Forschungsstandort.

Die Professur ist dem Institut für Experimentelle Hämatologie und Transfusionsmedizin (IHT, Direktor: Prof. Dr. med. J. Oldenburg) am Universitätsklinikum Bonn zugeordnet. Zum IHT gehört das größte Zentrum für erblich bedingte Blutungsneigungen in Europa. Erwartet wird herausragende wissenschaftliche Expertise in einem der Forschungsfelder der experimentellen Zelltherapie, wie z.B. Zell- und Gen-basierte Technologien zur Behandlung hämatologischer (einschließlich hämostaseologischer) und/oder onkologischer Erkrankungen. Eine enge Kooperation mit dem Exzellenzcluster *ImmunoSensation* sowie weiteren Forschungsverbänden und Partnern der Medizinischen Fakultät wie dem Centrum für Integrierte Onkologie (CIO), dem Deutschen Zentrum für Infektionsforschung (DZIF) und dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) wird erwartet.

Die Position beinhaltet die Leitung der *GMP-Core-Facility* des Universitätsklinikums. Mit der Leitung ist die Übernahme der Verantwortung als Sachkundige Person (*qualified person*) gemäß §14 AMG erwünscht. Mediziner*innen, Tiermediziner*innen, Pharmazeuten*innen und Naturwissenschaftler*innen können diese Qualifikation während der 5-jährigen Tenure-Evaluationsphase erlangen. Mediziner*innen haben die Möglichkeit, die Facharztbezeichnung für Transfusionsmedizin zu erwerben. Mit abgeschlossener Facharztweiterbildung für Transfusionsmedizin ist die Position eines Oberarztes*einer Oberärztin verbunden.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen gemäß §36 Hochschulgesetz NRW, sowie Erfahrung in der akademischen Lehre.

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familien-gerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career-Programm. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Qualifizierte Bewerber*innen werden gebeten, die Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Lehrkonzept) in deutscher oder englischer Sprache sowie die ausgefüllten Bewerbungsbögen bis zum **23. Oktober 2020** zu senden an den:

**Dekan der Medizinischen Fakultät
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Prof. Dr. med. Bernd Weber
Venusberg-Campus 1, Haus 33, 53127 Bonn**

Bitte bewerben Sie sich per Email an Berufungen@ukbonn.de

Die Bewerbungsbögen sowie weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter: <https://www.medfak.uni-bonn.de/de/fakultaet/akademische-verfahren/berufungsverfahren>

Auskünfte zur ausgeschriebenen Professur erteilt Prof. Dr. med. J. Oldenburg (Direktor des Instituts für Experimentelle Hämatologie und Transfusionsmedizin),

E-Mail: johannes.oldenburg@ukbonn.de